Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ewigeclich loben vnnd
eren vnd in mug vollkom
enlicher geloben vnder
keinen vnd liebhabem
Dann er hie hat mugen
getun in dem ebenpild
vnder wir das ain sol
cher menschs sein essem
vnd sein trinkchen nicht
zuhaunt vnd an mitte
ordnet in got Ja er ord
net es in sein lebem vn
tuet nicht vbel daranm
Dann wir sullem
halt daranns essen vnd
trinkchem das wir mu
gen leben vnd dann sein
lebem ordnet er in gu
te werch vnd tut auch
wol daran Dann
wir sein besthaffen dar
zu das wir durch gu
te vnd gerechte werch
dienen got dem herrn
vnd dann furpas seine
gute werch ordnett er
in das ewig leben vn
tuet auch wol daran
Als das hie nach wirt
gemeldet Vnd am lesten
ordnet er dann das ewig
leben in die er vnd glo
ry gottes vnd also wird
ames solchen menschen
essem vnd trinkchen du
rch manige gut mittel
mitsambt dem lesten
geordnet vnd gelaut
in die glori vnd ere
got Das ist genueg
vnd nach den ebem
pild mag im ain ver
standiger mensch eide
mlichen andie ebem
pild Dann also sol
man es verstan vonn
allem vnserm handl
vnd allem vnsern wer
chen Vnder den ume
zmlich mag gelaut
vnd geordnett werden
in ain anders vnd das
selb aber in ain anders
vnd nicht zuhaunt vnd
allam in got Do doch
das ist das wir das
lest mitsambt dem erstn
vnd dem andann allen
ordnen vnd lautn in
got Als in das pesst
vnd in das hochst vn
pesst end vnd dahre
gestrecht nii genug
amer frag die dinor
an dem ende des Amd
lesten Capitel wird
werirt aber nicht er
lost vnd wirs dy sed
wir got nicht sollem
liebhaben entlich durch
vnsers nutz willen noch
durch kains anderem